

Stand: 10.02.2026 04:48:28

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/9839

"Reichsparteitagsgelände Nürnberg"

---

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/9839 vom 29.01.2016
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/10649 des WK vom 24.02.2016
3. Beschluss des Plenums 17/10949 vom 12.04.2016
4. Plenarprotokoll Nr. 70 vom 12.04.2016



## Antrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Dr. Sepp Dürr, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Verena Osgyan, Katharina Schulze, Jürgen Mistol** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

### Reichsparteitagsgelände Nürnberg

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Wissenschaft und Kunst bis spätestens Ende April 2016 schriftlich und mündlich zu berichten, welche konzeptionellen und finanziellen Beiträge sie zu den aktuellen Planungen im Hinblick auf das ehemalige Reichsparteitagsgelände in Nürnberg erbringt bzw. erbringen will.

Dabei soll sie insbesondere auf folgende Fragen eingehen:

- Welche historische und erinnerungspolitische Bedeutung misst die Staatsregierung dem ehemaligen Reichsparteitagsgelände in Nürnberg bei?
- Welche Position vertritt sie in der Frage, ob und in welcher Form die einzelnen Bestandteile des ehemaligen Reichsparteitagsgeländes, wie z.B. die baufällige Zeppelintribüne bzw. das Zeppelinfeld, erhalten werden sollen?
- Welches erinnerungspolitische Ziel will die Staatsregierung durch Erhalt bzw. Gestaltung und Präsentation des Geländes erreichen und wie fügt sich das in den Kontext der sonstigen Planungen im Bereich der Erinnerungs- und Gedenkstättenarbeit ein?
- Inwiefern ist die Staatsregierung über die aktuellen Planungen der Stadt Nürnberg bzgl. des künftigen Umgangs mit dem ehemaligen Reichsparteitagsgelände informiert und darin einbezogen?
- Wie ist die Bundesregierung in diese Planungen der Stadt Nürnberg einbezogen?
- Inwiefern haben die Staatsregierung bzw. Staatsministerien der Stadt Nürnberg bereits Zusagen zur finanziellen Unterstützung der künftigen Planungen zum Erhalt des ehemaligen Reichsparteitagsgeländes gemacht?
- Welche Konzepte, Finanzierungsmaßnahmen und Betreibermodelle sind für das Gelände nach einer

möglichen Sanierung für Unterhalt, Präsentation und erinnerungspädagogische Erschließung vorgesehen?

- In welcher Form wird der Landtag im Vorfeld möglicher Entscheidungen von der Staatsregierung informiert bzw. in diese einbezogen?

### Begründung:

Die Frage nach dem Umgang mit den baulichen Überresten des ehemaligen Reichsparteitagsgeländes in Nürnberg wird seit vielen Jahren intensiv und zum Teil sehr kontrovers diskutiert. Im vergangenen Jahr begannen die Arbeiten für die bauliche Sicherung zweier Musterflächen an der Zeppelintribüne und dem Zeppelinfeld durch das Hochbauamt der Stadt Nürnberg. Nach den Angaben der Stadt ist damit das Ziel verbunden, „die Zeppelintribüne und das Zeppelinfeld mit seinen Türmen und Wallanlagen soweit zu sichern, dass diese größten baulichen Zeugnisse der NS-Staats- und Parteiarchitektur wieder gefahrlos betretbar und damit vermittelbar sind“ (Entscheidungsvorlage vom 8. Juli 2015).

Die aktuell durchgeführten Arbeiten sollen die Grundlage für eine belastbare Kostenermittlung bilden, die im Laufe des Jahres 2016 vorgelegt werden soll. Die Stadt Nürnberg hat bereits angekündigt, dass sie sich in der Folge eine finanzielle Unterstützung des Bundes und des Freistaates für die ggf. bevorstehenden Maßnahmen wünscht.

Da der Landtag die finale Entscheidung darüber treffen wird, ob und inwiefern sich der Freistaat an diesem Projekt beteiligt, ist die Staatsregierung dazu aufgefordert, einen detaillierten Bericht darüber vorzulegen, wie sie in die aktuellen Planungen der Stadt Nürnberg einbezogen ist, welches konkrete Ziel die Staatsregierung ggf. mit einer finanziellen Beteiligung an den Planungen verfolgt und in welcher Form der Landtag im Vorfeld der Entscheidung über eine finanzielle Beteiligung des Freistaates über die entsprechenden (baulichen und pädagogischen) Planungen informiert bzw. in diese einbezogen wird.



## **Beschlussempfehlung und Bericht**

**des Ausschusses für Wissenschaft und Kunst**

**Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,  
Dr. Sepp Dürr u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**  
Drs. 17/9839

**Reichsparteitagsgelände Nürnberg**

### **I. Beschlussempfehlung:**

Zustimmung

Berichtersteller: **Dr. Sepp Dürr**  
Mitberichtersteller: **Oliver Jörg**

### **II. Bericht:**

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Wissenschaft und Kunst federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 42. Sitzung am 24. Februar 2016 beraten und einstimmig Zustimmung empfohlen.

**Prof. Dr. Michael Piazzolo**  
Vorsitzender



## Beschluss

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag** der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Dr. Sepp Dürr, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Verena Osgyan, Katharina Schulze, Jürgen Mistol** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN)**

Drs. 17/9839, 17/10649

### Reichsparteitagsgelände Nürnberg

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Wissenschaft und Kunst bis spätestens Ende April 2016 schriftlich und mündlich zu berichten, welche konzeptionellen und finanziellen Beiträge sie zu den aktuellen Planungen im Hinblick auf das ehemalige Reichsparteitagsgelände in Nürnberg erbringt bzw. erbringen will.

Dabei soll sie insbesondere auf folgende Fragen eingehen:

- Welche historische und erinnerungspolitische Bedeutung misst die Staatsregierung dem ehemaligen Reichsparteitagsgelände in Nürnberg bei?
- Welche Position vertritt sie in der Frage, ob und in welcher Form die einzelnen Bestandteile des ehemaligen Reichsparteitagsgeländes, wie z.B. die auffällige Zeppelintribüne bzw. das Zeppelinfeld, erhalten werden sollen?

- Welches erinnerungspolitische Ziel will die Staatsregierung durch Erhalt bzw. Gestaltung und Präsentation des Geländes erreichen und wie fügt sich das in den Kontext der sonstigen Planungen im Bereich der Erinnerungs- und Gedenkstättenarbeit ein?
- Inwiefern ist die Staatsregierung über die aktuellen Planungen der Stadt Nürnberg bzgl. des künftigen Umgangs mit dem ehemaligen Reichsparteitagsgelände informiert und darin einbezogen?
- Wie ist die Bundesregierung in diese Planungen der Stadt Nürnberg einbezogen?
- Inwiefern haben die Staatsregierung bzw. Staatsministerien der Stadt Nürnberg bereits Zusagen zur finanziellen Unterstützung der künftigen Planungen zum Erhalt des ehemaligen Reichsparteitagsgeländes gemacht?
- Welche Konzepte, Finanzierungsmaßnahmen und Betreibermodelle sind für das Gelände nach einer möglichen Sanierung für Unterhalt, Präsentation und erinnerungspädagogische Erschließung vorgesehen?
- In welcher Form wird der Landtag im Vorfeld möglicher Entscheidungen von der Staatsregierung informiert bzw. in diese einbezogen?

Die Präsidentin

I.V.

**Reinhold Bocklet**

I. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Präsidentin Barbara Stamm

**Präsidentin Barbara Stamm:** Jetzt darf ich **Tagesordnungspunkt 4** aufrufen:

### **Abstimmung**

**über eine Europaangelegenheit und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)**

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Danke schön. Gegenstimmen bitte ich anzuzeigen. – Keine. Stimmenthaltungen? – Auch keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

**Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über eine Europaangelegenheit sowie über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 4)**

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses  
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen  
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss  
 (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss  
 (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

**Europaangelegenheit**

1. Landwirtschaft und ländliche Entwicklung:  
 Öffentliche Konsultation zu den Erfahrungen mit den Ökologisierungsvorschriften im Rahmen des GAP-Direktzahlungssystems im ersten Jahr der Anwendung  
 15.12.2015 - 08.03.2016  
 Drs. 17/9737, 17/10695 (E) [X]

**Gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO:**

**Votum des endberatenden Ausschusses für**

**Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen**

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

**Anträge**

2. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
 Sprachförderung in bayerischen Kindertagesstätten verbessern – Sonderprogramm zur Förderung von Flüchtlingskindern und Kindern mit Migrationshintergrund auflegen  
 Drs. 17/9193, 17/10562 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für

Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

3. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Integration ist eine Daueraufgabe – Lehrerinnen und Lehrern für Deutsch als Zweitsprache sichere Arbeit geben  
Drs. 17/9252, 17/10611 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

4. Antrag der Abgeordneten Harry Scheuenstuhl, Klaus Adelt, Florian von Brunn u.a. SPD  
Umgang mit Regenwasser in Bayern  
Drs. 17/9370, 17/10621 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Josef Zellmeier, Gudrun Brendel-Fischer u.a. und Fraktion (CSU)  
Konsequenzen aus den Übergriffen auf Frauen in der Silvesternacht in Köln  
Drs. 17/9718, 17/10707 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

6. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt u.a. SPD  
Mindestinvestitionskosten für Maßnahmen zur Einbruchssicherheit abschaffen  
Drs. 17/9791, 17/10412 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



7. Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Harry Scheuenstuhl, Klaus Adelt u.a. SPD  
Effektiver und unabhängiger Verbraucherschutz – Maßnahmenpaket zur Stärkung der Lebensmittelüberwachung  
Drs. 17/9793, 17/10733 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

8. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Einbeziehung des Ausschusses für Wissenschaft und Kunst bei geplanter Meinungsumfrage zu Denkmalschutz und -pflege  
Drs. 17/9803, 17/10646 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

9. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Peter Meyer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Beitritt Deutschlands zur Open Government Partnership (OGP) unterstützen  
Drs. 17/9804, 17/10706 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

10. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Dr. Christian Magerl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Zwischenbericht Entwicklungskonzept Donaumoos  
Drs. 17/9826, 17/10472 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

11. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Rückkehr in Würde ermöglichen, bei Abschiebungen die Situation des Einzelfalls berücksichtigen  
Drs. 17/9833, 17/10709 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

12. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Dr. Sepp Dürr u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Deutsches Museum – Außenstelle Nürnberg  
Drs. 17/9837, 17/10647 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

13. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Dr. Sepp Dürr u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Informationstafeln an staatlichen Gebäuden mit NS-Bezug  
Drs. 17/9838, 17/10648 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

14. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Dr. Sepp Dürr u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Reichsparteitagsgelände Nürnberg  
Drs. 17/9839, 17/10649 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

15. Antrag der Abgeordneten Dr. Herbert Kränzlein, Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Günther Knoblauch u.a. SPD  
Polizeibootshaus in Utting am Ammersee  
Drs. 17/9842, 17/10411 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

16. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Für funktionsfähige Rückkehr- und Reintegrationsprojekte in den Balkanländern sorgen  
Drs. 17/9849, 17/10726 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

17. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Für eine gemeinsame und verantwortungsvolle europäische Flüchtlingspolitik  
Drs. 17/9930, 17/10727 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

18. Antrag der Abgeordneten Volker Bauer, Dr. Florian Herrmann, Josef Zellmeier u.a. CSU  
UAVs für die Bayerische Polizei  
Drs. 17/9949, 17/10413 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

19. Antrag der Abgeordneten Oliver Jörg, Bernhard Seidenath, Kerstin Schreyer-Stäblein u.a. CSU  
Weiterentwicklung der geriatrischen Forschung und Lehre  
Drs. 17/9975, 17/10650 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

20. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Klaus Adelt, Dr. Paul Wengert u.a. und Fraktion (SPD)  
Bericht zum aktuellen Stand der grenzüberschreitenden Notrettung  
Drs. 17/10006, 17/10524 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

21. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Karl Vetter u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Umfassendes Verbot von Legal Highs  
Drs. 17/10011, 17/10717 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>ENTH</b>

22. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Bernhard Pohl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Verfassungswidrige Bargeldobergrenzen verhindern – Freiheitsrechte der Bürgerinnen und Bürger schützen  
Drs. 17/10126, 17/10731 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

23. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Katharina Schulze u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Anhörung zum Gesetzentwurf der Staatsregierung zum Bayerischen Verfassungsschutzgesetz (BayVSG)  
Drs. 17/10204, 17/10480 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

24. Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Dr. Paul Wengert, Prof. Dr. Peter Paul Gantzer u.a. und Fraktion (SPD)  
Anhörung zum Gesetzentwurf der Staatsregierung zum Bayerischen Verfassungsschutzgesetz  
Drs. 17/10296, 17/10481 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

25. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Günther Felbinger u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Finanzierung der Serviceagentur „Ganztagig lernen“ Bayern dauerhaft sicherstellen  
Drs. 17/5098, 17/10200 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus,  
**der den Antrag für erledigt erklärt hat.**